

## Richtfest im Markgräflichen Palais in Karlsruhe

*Ein bedeutender Meilenstein für das Markgräfliche Palais: Am 4. April um 11 Uhr findet das Richtfest für das denkmalgeschützte Bauprojekt statt. Rund 230 Gäste – darunter Vertreterinnen und Vertreter der Stadt, Fachleute aus Architektur, Ingenieurwesen und Handwerk – sind von der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eingeladen, um die Fortschritte rund um die Revitalisierung des historischen Bauwerks gebührend zu feiern.*

Christian Berle, Vorstandssprecher der PSD Bank Karlsruhe-Neustadt eG, bringt die besondere Bedeutung dieses Moments auf den Punkt: "Es ist ein Meilenstein, der uns als Bauherrn innehalten lässt. Wenn ich sehe, wie dieses historisch so bedeutsame Gebäude langsam, aber sicher zu neuem Leben erwacht, erfüllt mich das mit großer Freude und Dankbarkeit."

### Erfolgreiches Miteinander als Basis

Der Erfolg dieses Großprojekts basiert auf dem Zusammenspiel aller Beteiligten: dem visionären Konzept der Staab Architekten, der Expertise des Bauunternehmens Diringer & Scheidel und der IngenieurGruppe Bauen sowie der engen Zusammenarbeit mit der Stadt und ihrem Denkmal- und Planungsamt. Ihnen allen ist es zu verdanken, dass dieses Wahrzeichen der Stadt Karlsruhe bald in neuem Glanz erstrahlt.

### Tradition trifft Moderne

Das Markgräfliche Palais ist ein Bauwerk mit langer und bedeutsamer Geschichte. Daher bleibt die Originalsubstanz erhalten, während das Gebäude gleichzeitig in ein modernes und lebendiges Stadtquartier verwandelt wird. Dazu gehören außergewöhnliche Wohnungen, Büroräume, Einzelhandel, Gastronomie sowie eine großzügige Gartenanlage. Besonders die exklusiven fünfzehn Maisonette-Wohnungen beeindrucken mit offenen Galerien, Deckenhöhen bis zu fünf Metern und großen Dachterrassen mit einem einzigartigen Blick über Karlsruhe. Interessenten haben aktuell noch die Chance darauf, sich freie Mietflächen zu sichern.

### Architektonisches Highlight und nachhaltiger Anspruch

Ein architektonisches Highlight ist die aufwendige Dachlandschaft aus Schieferschindeln – ein Meisterwerk der Handwerks- und Ingenieurkunst. Wer nach oben schaut, kann das markante Faltdach in der Karl-Friedrich-Straße bereits erkennen; in der Markgrafenstraße wird noch daran gearbeitet. Auch das Thema Nachhaltigkeit spielt eine zentrale Rolle: Beim Markgräflichen Palais kommen moderne Technologien wie Geothermie, Photovoltaik und CO<sub>2</sub>-sparende Materialien zum Einsatz.

### Abschluss auf der Baustelle

Nach dem traditionellen Richtspruch durch den Polier und dem Hissen des Richtkranzes wird das Richtfest in der Karl-Friedrich-Straße mit einem geselligen Beisammensein, zünftiger Verpflegung und einer Baustellenbesichtigung abgerundet.

Die Fertigstellung rückt indes immer näher: Ab 2026 wird das Markgräfliche Palais für die Öffentlichkeit zugänglich sein und als neuer Anziehungspunkt die Innenstadt beleben.